

Grundschule Bad Münde

Arbeit im Schulkindergarten

Beschluss in der Gesamtkonferenz am 05.06.2025



Grundschule Bad Münders

Wallstraße 20 31848 Bad Münders
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Arbeit im Schulkindergarten

Schulpflichtige Kinder, bei denen nach der amtsärztlichen Untersuchung, durch Ergebnisse der Schuleingangsdiagnostik und nach Rücksprache mit den Kindertagesstätten, Defizite in körperlicher, sozialer, geistiger oder seelischer Entwicklung festgestellt wurden, können ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Sie sind dann in der Regel verpflichtet, den Schulkindergarten zu besuchen. Eine Zurückstellung auf Antrag der Eltern ist auch nach der Einschulung möglich.

Der Schulkindergarten ist der Grundschule Bad Münders angeschlossen und wird von einer Lehrkraft geleitet. Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet Bad Münders können aufgenommen werden, sofern es die Kapazität zulässt.

Die Arbeit im Schulkindergarten führt allmählich von den Formen des vorschulischen Lernens hin zu den spezifischen Formen des Lernens in der Grundschule. Sie nimmt dabei keine Aufgaben und Ziele der Lehrgänge im ersten Schuljahr vorweg. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erwerb der vorschulischen Basiskompetenzen, der Förderung der Selbstständigkeit und der Sprachentwicklung.

Die tägliche Unterrichtszeit im Schulkindergarten beträgt vier Stunden. Diese werden in der Regel innerhalb der Kleingruppe in Obhut der Leitung und/oder weiterer pädagogischer Kräfte verbracht. Im Anschluss daran können die Kinder des Schulkindergartens je nach personeller Ausstattung der Schule am teilgebundenen Ganzttag (Montag und Dienstag) oder am offenen Ganzttag (Mittwoch bis Freitag) bis 15 Uhr teilnehmen.

In diesen Stunden teilt sich die Gruppe in der Regel auf die ersten Klassen auf und nimmt dort an schulischer Betreuung, Ganzttagsangeboten oder Unterrichtsfächern teil, die kreative, musische, motorische und soziale Schwerpunkte besitzen.

Der Schulkindergarten ist im schulischen Miteinander einer Klasse gleichgestellt. Er nimmt an allen schulischen Aktivitäten wie Monatssingen, Frühlingskonzert, Sportfest, Projekttagen oder Projektwochen usw. gleichberechtigt teil.

Die Förderung im Schulkindergarten kann in der ganzen Gruppe stattfinden, aber auch aus einzelnen Fördermaßnahmen bestehen, ausgehend von der individuellen Lernausgangslage.

Eine intensive Elternarbeit, die Zusammenarbeit mit Therapeuten, pädagogischen Kräften aus Grundschule und Förderschule, sowie Mitarbeitern von Gesundheitsamt und Jugendamt sind unerlässlicher Teil der Arbeit.

Das Spiel der Kinder nimmt im Schulkindergarten eine zentrale Stellung ein. Spielphasen sind täglich in den Tagesablauf eingeplant, damit die Kinder die Möglichkeit erhalten, einen Teil der verfügbaren Zeit nach ihren Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Daraus ergibt sich auch eine spezielle Raumgestaltung. Das Lernen im Schulkindergarten vollzieht sich also in Form freier Aktivitäten und geplanter Angebote.

Geplante Angebote erfolgen in den aus der Grafik ersichtlichen Lernbereichen, denen jeweils bestimmte zu fördernde Fähigkeiten und Fertigkeiten zugeordnet sind.

Lernbereiche

Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: "Empfehlungen für die Arbeit im Schulkindergarten"

